



Berufsbildnerverband
 Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
 St.Gallen Appenzell Liechtenstein

Protokoll

Hauptversammlung 2025, HV Nr. 46

(Korrex-01: Trakt. 11, 28.5.25)

Ort: Restaurant Schlössli, Zeughausgasse 17, 9000 St. Gallen, Burgerstube
 Datum: Dienstag, **13. Mai 2025**
 Zeit: **19.00 h**
 Dauer: 1.5 h + Apéro

Traktanden

1. Begrüssung, Genehmigung Traktanden
2. Protokoll der 45. HV 2024
3. Jahresbericht Präsident 2024
4. Berichte der Kurskommissionspräsidenten ÜK St. Gallen und Buchs
5. Kassabericht Kurswesen, Bericht der Revisionsstelle
6. Kassabericht Verbandskasse Mitglieder, Bericht der Revisionsstelle
7. Mitgliederbeiträge
8. Budgets
9. Wahlen Vorstand
10. Ausblick 2025
11. Infos der Berufsschulen & Qualifikationsverfahren
12. Kommende Anlässe: Diplomfeiern, OBA Bildungsmesse
13. Varia

Teilnehmer

Vorstandsmitglieder	bvza-sal & Verbandssekretariat
Mitglieder & Gäste	Vertreter der Ämter, Schulen, interessierte Berufsbildner
Total	23 Teilnehmer

Versand

An den Vorstand, Teilnehmer

An die Schulen:

Abteilungsleiter Vakanz St. Gallen; Roland Manhart Rapperswil: Elena Weiler, Peter Keller Buchs

Fachbereichsleiter: Heiner Gabele, Simon Rakeseder

An die Experten:

Rene Nater, C-PEX Kanton St. Gallen

Yves Baumann Rorschach REX/ Hubert Fehr, Architekt, REX

sowie an:

Ämter für Berufsbildung St. Gallen ABB, Appenzell AI und AR, Fürstentum Liechtenstein

Präsident Fachkommission der GBSSG StV Heiner Gabele

Revisor des bvza-sal, Peter Plachel / Gewerbeverband KGV

Traktanden im Detail

1. Begrüssung, Genehmigung Traktanden

Der Präsident begrüsst die Anwesenden herzlich. Trotz des sommerlichen Wetters ist die Beteiligung erfreulich.

1.1 Spezielle Themen dieses Jahr:

Erneuerungswahlen Vorstand, Informationen zu neuen ÜK, Zusammenlegung der Kurskommission, Erhöhung der Kurstagelder und Mitgliederbeiträge.

Abmeldungen: Fredy Fritsche

Einladungen:

Wurden inkl. Jahresbericht am 17.04.2025 per Post versandt (gemäss Statuten mehr als 20 Tage vor der HV).

1.2 Abstimmungsprozedere

Es müssen nur Gegenstimmen und Enthaltungen die Hand erheben. Gibt es keine, gilt der Beschluss als einstimmig gefasst. Dieses Vorgehen hilft, dass wir zügig die Traktanden erledigen können.

Abstimmung:

Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, damit einstimmig genehmigt.

1.3 Genehmigung Traktanden: Änderung

Wir beantragen, zuerst die Mitgliederbeiträge zu behandeln, dann anschliessend über die Budgets zu reden: Traktandum 7 und 8 sollen damit ausgetauscht werden.

Abstimmung: Die neue Traktandenordnung wird stillschweigend angenommen.

Info:

Anträge an den Vorstand: keine.

1.4 Stimmzähler

Abstimmung: Daniel Skeledzic (Aktuar und Vizepräsident) wird als Stimmzähler einstimmig gewählt.

Stimmberechtigt: 15 Personen. Präsenzliste wird für Versand Protokoll herumgereicht.

2. Protokoll der letzten HV Nr. 45

Protokoll siehe downloads bvza-sal.ch

Stichworte

Rückweisung Postulat Immo-Strategie (Auflösung Schulen Rapperswil, St. Gallen)

Einverständnis HV mit der Weiterentwicklung der praxisorientierten ÜK's.

Abwarten mit der Erhöhung Mitgliederbeiträge wegen Plavenir.

Rücktritte, Verdankungen von Hans-Peter Jahn und Roland Fäh.

Simon Rakeseder wird geschätztes, neues Vorstandsmitglied.

Auftrag erteilt für Entwicklung neue „responsive“ website (Natel-tauglich)

Beschluss

Das Vorlesen des Protokolls wird nicht gewünscht.

Abstimmung:

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Das Protokoll der letzten HV wird damit ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht Präsident 2024

Versand mit Einladung.

Stichworte:

BiVo-Info-Veranstaltungen im Mai 2024 an allen Schulen.

Kontakt zu Plavenir via Telefon, online-Sitzungen, Einsitz in Arbeitsgruppe ÜK.

Reduktion Kurstaggeld ÜK von 45.- auf 20.- (Begründung: Viele Lehrverträge, STAND HEUTE 33)

Sehr erfolgreiche QV-Diplomfeiern im üblichen Rahmen inkl. Verteilung EFZ.

Erfolgreicher OBA-Stand (aufgebaut von neuem Standbauer Sebastian Thoma, „Team 360“). Der Donnerstag und Freitag war sehr stark besucht.

Neue website ging in Betrieb per Ende August 2024, pünktlich vor OBA.
Ein besonderer Dank geht an Fredy Fritsche (Berufsbildungsamt) für die gute Erreichbarkeit und die stetige Unterstützung mit Rat und Tat.

Hinweis

Im Zusammenhang mit den neuen Bildungsinhalten und Plavenir bemühen wir uns, möglichst sparsam zu bleiben und den Aufwand für den Vorstand tief zu halten. Deshalb werden Sitzungen, wenn möglich, per Videokonferenz statt als physische Treffen mit entsprechendem Reiseaufwand durchgeführt.

Abstimmung

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

4. Berichte der Kurskommissionspräsidenten ÜK St. Gallen und Buchs

Zur Info: Für mehr Effizienz und bessere Kommunikation haben wir intern beschlossen, die Kurskommissionen Buchs und St. Gallen zusammen zu legen:
Neuer Name: ÜK-Kurskommission St. Gallen

4.1 Bericht von Jolanda Zöllig, Marc Schönenberger

Der Bericht wurde gemeinsam verfasst:
Geschätzte Verbandsmitglieder und Vorstand
Liebe Monika und Cathrine

Einleitung - Jolanda:

Da die Kurskommissionen neu zusammengelegt sind, gibt es einen gemeinsamen Rückblick.

Rückblick - Jolanda:

Ich darf in meiner Tätigkeit als Kurskommissions-Präsidentin St. Gallen auf ein intensives Jahr zurückblicken, welches mir Tiefen und in letzter Zeit dann doch Mut und Höhen gebracht hat.

Wir haben viele Neuerungen vorgenommen in den Überbetrieblichen Kursen und Synergien geschaffen und die Kurskommissionen St. Gallen und Buchs wurden per Sommer 2024 zusammengelegt. Somit entfällt die Doppelspurigkeit und dient der Vereinfachung, da wir kantonal die Kurse vereinheitlichen. Ebenfalls haben Gespräche mit Fredy Fritsche vom Amt für Berufsbildung stattgefunden und wir haben die Anforderungen des Kantons in unsere Umsetzung miteinbezogen.

Wir waren und sind aufgefordert manche Kurse komplett zu streichen und auch vieles anzupassen, damit wir die neue BiVo, welche für die Lehrgänge ab Start Sommer 2024 in Kraft getreten ist, auch erfüllen können. Aus dem anfänglichen Chaos, denn wir wussten kaum, wo wir beginnen sollten, wurde nun langsam Ordnung. Wir haben den aktuell den neuen ÜK 1.1 Einführungstag an für alle Klassen im 1. Lehrjahr durchgeführt und erkennen bereits Potential für Verbesserungen auf das Jahr 2026.

Terminfindung und ideale Begebenheiten um die Kurse während der regulären Schulwochen durchzuführen erfordert ebenfalls Geduld und von allen Seiten manchmal etwas Verständnis. Uns ist bewusst, wieviel Freiheit unser Verband bis heute genossen hat. Teilweise, sind uns mit den Terminen aber die Hände gebunden und wir können aktuell nicht alles während den regulären Schulwochen machen. Uns ist bewusst, dass dies eine ganz neue Begebenheit für alle ist, die es die letzten 25 oder 30ig Jahre anders erlebt haben.

Der Neuer ÜK 1.1 Einführungstag, welcher ich selbst unterrichtet habe für alle Lernenden in St. Gallen und Buchs, war der Startschuss für etwas Neues. Neu haben wir Kursvorarbeiten und -Nachbearbeitungen, wie es in allen anderen Kantonen der Schweiz schon lange üblich ist. Zur Nachbearbeitung gehört auch automatisch, dass jeweils eins bis zwei Arbeitsbucheinträge über den Kurs erstellt werden. So, dass die Lernenden möglichst früh in Berührung mit dem Arbeitsmittel Arbeitsbuch kommen und lernen, dies situativ einzusetzen. Um die Kurs Vor- und Nachbearbeitung organisieren zu können, wurden wir in die Teams-Plattform der jeweiligen Schulstandorten und Klassen aufgenommen und können uns so einfach mit den Lernenden uns

austauschen, respektive deren Hausaufgaben und Arbeitsbucheinträge auch kontrollieren, so dass ein möglichst grosser Lerneffekt entsteht.

Herzlichen Dank den Lehrpersonen Heiner Gabele und Reto Lehmann für die einfache und unkomplizierte Aufnahme in die jeweiligen digitalen Kanäle.

Ausblick - Marc:

Wir sind laufend an der Revidierung und Überarbeitung der Kursinhalte. Den Einführungskurs sowie Baumeisterkurs sind überarbeitet. Den Einführungskurs haben die Lernenden bereits hinter sich, der Baumeisterkurs steht demnächst an.

Der Austausch zwischen den Bildungszentren und Dozenten bezüglich Anpassung Zimmermann- und Gebäudehüllekurs laufen und demnächst beginnen wir mit der grössten Herausforderung BIM-Kurs.

Zum Thema Arbeitstagebuch und Baustellenpraxis haben wir einen Leitfaden, respektive Aufgebot erstellt, welche auf die Homepage des bvza hochgeladen werden, so dass diese für alle ersichtlich werden. Die Unterlagen werden jedoch nach wie vor rechtzeitig den einzelnen Lernenden noch persönlich zugestellt.

Dank - Jolanda:

Wir danken an dieser Stelle den Betrieben für ihren Gutmut und die Geduld bezüglich Umgestaltung der neuen Kurse und stehen bei Fragen, Unklarheiten oder auch für Anregungen und Verbesserungsvorschlägen gerne zur Verfügung.

Einen sehr grossen Dank möchte ich Marc Schönenberger aussprechen.

Ich bin der Meinung, dass wir ein gutes Gespann sind und uns wirklich gut ergänzen und ich arbeite wirklich gerne mit dir zusammen.

Auch bei Urs Fischer möchte ich mich bedanken für seine Arbeiten.

Und zum Schluss auch einen grossen Dank an Monika und Cathrine vom Sekretariat. Auch für euch sind Neuerungen dabei und ich bin froh, dass ihr eure Arbeit mit so viel Geduld und Gewissenhaftigkeit macht.

„Nichts kann existieren ohne Ordnung. Nichts kann entstehen ohne Chaos.“ – Albert Einstein

Dank - Marc:

Auch ich möchte mich bei dir Jolanda bedanken für den stets offenen und konstruktiven Austausch. Ich merke, dir sind die Lernenden wichtig und du zeigst grosses Engagement. Es macht Spass mit dir die Kurse zu überarbeiten und neu zu gestalten, so dass die Lernenden möglichst viel von den Kursen profitieren können.

Auch dem Vorstand, dem Präsidenten sowie dem Sekretariat möchte ich mich für die Unterstützung herzlich bedanken.

Die Präsidentin der Kurskommission St. Gallen
Jolanda Zöllig

Der Präsident der Kurskommission Buchs
Marc Schönenberger

5. Kassabericht Kurswesen, Bericht der Revisionsstelle

Die Jahreszahlen wurden den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Hauptversammlung zugestellt.

Stichworte zu den Erläuterungen vom Sekretariat

- Die Rechnung 2024 entspricht in etwa dem Budget.
- Die Kurse wurden teurer und mussten aufgrund der BiVo teilweise doppelt durchgeführt werden. Zudem entstand zusätzlicher Aufwand durch die Überarbeitung der ÜK.
- Der Verlust fällt dadurch höher aus als budgetiert.

Revisionsstelle

Die Buchhaltungsstelle Provida hat Bilanz und Erfolgsrechnung fristgerecht an den Revisor übergeben. Dieser hat die Unterlagen geprüft und als korrekt befunden.

Der Revisionsbericht wird an der Hauptversammlung vorgelesen.

Abstimmung

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, der Kassabericht Kurswesen wird einstimmig angenommen und der Vorstand wird entlastet.

6. Kassabericht Verbandskasse Mitglieder, Bericht der Revisionsstelle

Auch hier wurden die Jahreszahlen mit der Einladung zur Hauptversammlung an die Mitglieder verschickt.

Stichworte zu den Erläuterungen vom Sekretariat

- Das Budget wurde leicht unterschritten.
- Es entstand Mehraufwand im Bereich der Verbandsarbeit.
- Der Verlust entspricht dem Plan.

Die Jahreszahlen, Bilanz und Erfolgsrechnung wurden fristgerecht an den Revisor übermittelt, von diesem geprüft und als korrekt befunden.

Der Revisionsbericht wird vorgelesen.

Abstimmung

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, der Bericht Verbandskasse Mitglieder wird einstimmig angenommen und der Vorstand wird entlastet.

Dank

Wir danken Peter Plachel herzlich für seine langjährige und gewissenhafte Arbeit als Revisor. Ebenso bedanken wir uns beim Provida-Team, insbesondere Monika und Catherine, für ihre präzise und pannenfreie Buchhaltungsarbeit. Die Umsetzung der Vorgaben von Plavenir erfordert oft viel Geduld und Verständnis.

7. Mitgliederbeiträge

Antrag

Erhöhung der Mitgliederbeiträge um CHF 30.– pro Lehrbetrieb.

Hintergrund „Zeitpunkt Erhöhung“

Die Verbandskasse schrieb über zehn Jahre bewusst Defizite, um das Vermögen im Sinne der Mitglieder abzubauen. Mit dem jetzigen Vorschlag wurde gewartet, bis die Betriebe die Plavenir-Rechnungen verarbeitet hatten.

Zur Erinnerung "Entwicklung Mitgliederbeiträge"

Bis 2011: CHF 100.–

Ab 2012: CHF 130.–

Abstimmung zu den Mitgliederbeiträgen

Die Mitgliederbeiträge werden neu auf CHF 160.– pro Lehrbetrieb festgelegt.

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

8. **Budgets**

Laut Sekretariat wurde etwas höher als im Vorjahr budgetiert.
Die OBA wird teurer, da sich der Schreinerverband VSSM zurückgezogen hat.

Mitgliederzahlen

pPer 01.01.2024: 129 Lehrbetriebe

Per 11.03.2025: 134 Lehrbetriebe

Dank

Ein herzliches Dankeschön an Catherine von Provida für ihre überzeugende telefonische Mitgliederwerbung.

8.1 Approximatives Budget 25, Vollkosten ÜK Buchs & St. Gallen

UF

Wie abgestimmt werden Mitgliederbeiträge um CHF 30.- höher auf **CHF 160.-** steigen. Neu sollen auch die Kurstaggelder für Mitglieder von CHF 140.- auf **CHF 170.-** steigen, für Nichtmitglieder von CHF 190.- auf **CHF 230.-**.

Hinweise:

In der approximativen Vollkosten-Abschätzung sind erstmals auch die reellen Aufwände der Administration und der Kurskommission berücksichtigt, was den **durchschnittlichen Aufwand pro Kurstag** (vor Subventionen des Kantons von Fr. 50.-/Tag) von CHF 148.- auf ca. **CHF 180.-** anhebt.

Das Konzept der Berechnung wurde am 17.12.24 mit dem ABB, Fredy Fritsche, besprochen und von ihm akzeptiert. Ziel ist, dass in Zukunft das Vermögen der Kurskasse so gut wie möglich nicht weiter abgebaut wird.

Der Vorstand möchte diese neuen Beträge gerne abstimmen lassen, damit das Vermögen stabilisiert wird.

Abstimmung zu den erhöhten Kurstaggeldern:

Für Mitglieder: CHF 170.-; Für „Nicht-Mitglieder“ CHF 230.- je pro Tag.

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Abstimmung zu den Budgets 2025

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, die Budgets 2025 werden damit einstimmig angenommen.

9. **Wahlen Vorstand**

9.1 Wahl neue Beisitzerin

Wir freuen uns, Martina Schlegel als neue Beisitzerin zur Wahl vorzuschlagen. Sie unterstützt die ÜK-Kurskommission bei der Kontrolle der Arbeitsbucheinträge und vertritt Jolanda bei Bedarf.

Vielen Dank für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit!

9.2 Erneuerungswahlen

Der amtierende Präsident und der neu zusammengesetzte Vorstand stellen sich für weitere drei Jahre zur Verfügung.

Wir bedanken uns im voraus für das Vertrauen der Mitglieder in unsere Verbandsarbeit.

Abstimmung: Erneuerungswahl Vorstand bvza-sal:

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Der bestehende Vorstand wird in corpore bestätigt und wiedergewählt.

Abstimmung: Erneuerungswahl Präsident bvza-sal:

Es gibt keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Der amtierende Präsident wird einstimmig wiedergewählt.

10. **Ausblick 2025**

Wir legen grossen Wert auf das Berufsimago und die Wertschätzung der Lernenden – insbesondere die Gen Z muss sorgfältig abgeholt werden.

10.1 ÜK-Kurse

Wir sind der Überzeugung, haben auch diverse begeisterte Rückmeldungen erhalten, dass wir unsere ÜK-Kurse weiterhin gemäss BiVo, aber praxisorientierter entwickeln als die „schulisch-orientierten“ ÜK's Zürich, die dort während den Schulferien stattfinden. Uns wurde berichtet, die Zürcherkurse seien recht anforderungsreich.

Das 3D-Modelling wird vorgeschrieben vom BiPl eingebunden in die Kursinhalte. Das wird erreicht mit Hausaufgaben und Nachbearbeitung der Kurse inkl. Einträge in das Arbeitsbuch.

Zur Info

Unsere Mitarbeit der Kurskommissionspräsidenten an der Arbeitsgruppe ÜK von Plavenir wird von dieser separat vergütet mit einem Spesenansatz. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Jolanda Zöllig herzlich bedanken für ihre ausserordentlichen Einsätze!

Neue BiVo 2023

Ab 2024:20 ÜK-Tage + 10 Tage Baustellenpraktikum zu leisten (vorher: 16 Tage gemäss BiPl 2009).

10.2 Plavenir Deklaration

Plavenir berichtete an der 8. Präsidentenkonferenz der OdA's vom 7.5.25, dass 10'863 Betriebe zur Deklaration aufgefordert wurden, davon sind schliesslich nur 5'946 Betriebe beitragspflichtig „unterstellt“ worden. 4'917 Betriebe wurden nicht unterstellt.

10.3 Berufsbildungsfonds BBF, Rückvergütungen

s.a. <https://www.plavenir.ch/de/berufsbildungsfonds>

Der Ansatz der Plavenir-Rückvergütungen für die ÜK-Tage wurde von CHF 45.- auf CHF 20.- gesenkt, sollen aber dieses Jahr wieder auch CHF 33.- steigen.

Anmerkung:

Wir sind beim Plavenirbudget 2025 überrascht vom enormen, steigenden Sachaufwand (gut 1 Mio CHF), welcher die entrichteten Beiträge massiv übersteigt.

11. Infos der Berufsschulen + Qualifikationsverfahren

11.1 Heiner Gabele GBS St. Gallen

Stand Anzahl Anmeldung Lernende: 43

In St. Gallen gibt es jetzt das Teamteaching: Zwei Klassen wurden zusammengelegt und von zwei Lehrern gleichzeitig betreut. Es scheint, dass die Lernenden so mehr leisten (auf hohem Niveau / selbstorganisiertes lernen), und die Rückmeldungen sind sehr positiv. Die

Lerngruppen sind angemessen ruhig. Lernprobleme wurden keine festgestellt.

Aktuelle Themen: ¼ der Lernenden (ca. 10 Personen) arbeitet jeden zweiten Freitag im Selbststudium.

Anmerkung U. Fischer:

Ich bin überrascht und glücklich, wie scheinbar entspannt und trotzdem sehr zielorientiert Heiner Gabele und sein Co-Lehrer die Lerngruppen betreut.

11.2 Simon Rakeseder, BWZ Rapperswil-Jona

Stand Anzahl Anmeldung Lernende: 16

Aktuelle Themen:

In Rapperswil wie auch in Buchs wird jeweils nur eine Klasse geführt. Der Unterricht wird entsprechend angepasst und mit geeigneter Situationsdidaktik umgesetzt.

PS: (Korrex)

Simon ist Leiter der Einführung der neuen Bildungsverordnung und des Bildungsplanes für alle Schulstandorte im Kanton St. Gallen. Alle Schulen haben nur einen provisorisch genehmigten Bildungsauftrag bis Sommer 2026, weil

-die Anzahl Sportlektionen bei Lernenden mit Berufsmaturität nicht eingehalten werden

- die Anzahl Schultage aufgrund der Genehmigung des ABB mit dem System 2-1-1-1 Schultage im ersten Lehrjahr zu zwei Sportlektionen führen (übergeordnetes Recht) und dies nicht an allen Standorten eingehalten wird
- Lernende mit vierjähriger Berufsmatura im ersten Lehrjahr von einzelnen Lektionen der Fachkunde dispensiert werden.

Alter Text:

Simon besitzt den Einführungsauftrag für die neue Bildungsverordnung im ganzen Kanton. Aber die Schule Rapperswil hat nur einen „provisorischen Bildungsauftrag“ offenbar wegen Problemen mit den Standort der Sporthallen und auch der BM, welche in Rapperswil und Buchs 4 Jahre dauert, in St. Gallen 3 Jahre.

11.3 QV-Bericht Rene Nater:

Auszug Bericht zum Qualifikationsverfahren 2024:

76 Kandidat:innen, davon haben 72 bestanden.

Gesamtnotendurchschnitt praktische Arbeit (PA) liegt bei 4.5 (beste Note: 5.3)

Gesamtnotendurchschnitt Berufskennnisse (BK) liegt bei 4.5 (beste Note: 5.7)

4 Kandidat:innen haben unter Berücksichtigung der Erfahrungsnote, welche dem Gewerbeverband (losgelöst vom Qualifikationsverfahren) direkt von der Schule zugestellt wird, die Prüfung nicht bestanden.

Beobachtung

Zunehmende Nervosität/Leistungsabfall kurz vor der QV – Ursachen unklar, Lösungen kurzfristig mit ABB zu finden.

QV-Prüfung 2025

28. Mai bis 12. Juni, Ein Rohgerüst der QV ist vorhanden.

11.4 Kurzfassung für das kommende QV-Verfahren ab 2028

Wichtig:

Dies ist ein «Zwischenbericht aus der Arbeitsgruppe» welche immer noch bei der Arbeit ist.

Stand heute sieht die QV 2028 wie folgt aus:

Dauer: 16h

PA 1; praktische Arbeit 1; Lösungsentwürfe von Hand 4h

PA2; praktische Arbeit 2; Detail CAD 3.5h

PA3; praktische Arbeit 3; Werkplan CAD 4h

PA4; praktische Arbeit 4; 3D Modell / Visualisierung 4h

PA5; praktische Arbeit 5; Fachgespräch 0.5h

Die QV 2028 soll im Herbst 2025 mit einer Version 0 in verschiedenen Schulen getestet werden. Danach soll auch eine Vernehmlassung durchgeführt werden, in welcher die verschiedenen Verbände miteinbezogen werden.

Gewichtung

P1 - P4 sind mit 75% gewichtet

P5, Fachgespräch mit 25 Gewichtung.

Es ist immer noch sehr wichtig, die Lernenden auch in Kommunikation zu fördern!

Beste Grüsse, Rene Nater

Erklärtes Ziel, gemäss Nachbesprechung mit Rene Nater:

Die praktische Arbeit (PA) soll weiterhin im Lehrbetrieb durchgeführt und bewertet werden. (in gewohnter Büro-Hardware-Umgebung).

12. Kommende Anlässe: Diplomfeiern, OBA Bildungsmesse

12.1 Diplomfeiern

BWZ Rapperswil-Jona: Donnerstag, 26. Juni 2025, 17.00 Uhr

bzbs Buchs-Sargans, Aula: Dienstag, 1. Juli 2025, 18.00 Uhr

GBSSG, in der LOK St. Gallen: Donnerstag, 3. Juli 2025, 18.00 Uhr

Festrednerin in St. Gallen: Jeanette Geissmann

Musikalischer Beitrag in St. Gallen: Dan Ward (Singer-Songwriter)

12.2 Verteilung EFZ

Die Verteilung der Eidgenössischen Fähigkeitszeugnisse (EFZ) und Notenausweise soll wie bisher im Rahmen der jeweiligen Diplomfeiern erfolgen.

Abstimmung

Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Der Beschluss zur Verteilung der Diplome EFZ wird einstimmig angenommen.

Hinweis

Das Einverständnis zur Übergabe der EFZ-Diplome bei der Feier in Rapperswil-Jona wird von der Schule per E-Mail eingeholt und anschliessend dem KGV mitgeteilt durch uns.

12.3 OBA Bildungsmesse

Olma, 4-Tage: Donnerstag, 28. bis Sonntag, 31. August 2025

Der seit 2024 beauftragte Standbauer Sebastian Thoma mit dem Team von WE MAKE 360° GmbH hat sich bewährt und wird den Stand erneut aufbauen.

Ausstattung

Der Stand wird wie früher wieder 28 m2 gross sein.

Wir bedanken uns im Voraus herzlich für eure tatkräftige Unterstützung.

13. Varia

13.1 Inputs HV-Teilnehmer

In der anschliessenden Diskussion äusserten sich mehrere Betriebe sehr besorgt zur Unterrichtsqualität in Buchs. Es ist davon auszugehen, dass diese Rückmeldungen auch direkt an das Rektorat weitergegeben werden.

13.2 Sitzungsort Burgerstube

Einmal mehr durften wir unsere Hauptversammlung in der traditionsreichen Burgerstube abhalten – dem üblichen Tagungsort des Ortsbürgervereins. Herzlichen Dank an Ambros für die freundliche Gastfreundschaft!

Ende der Versammlung: 20.30 h

Anschliessend gemeinsamer Apéro und Umtrunk bei spannenden Gesprächen.

Der Präsident des Berufsbildnerverbandes bedankt sich für die interessierte Teilnahme.

Für das Protokoll:

St. Gallen, 28.5.25 (Korrex-01), D. Skeledzic/ U. Fischer

PS: Die Fassung 26.5.25 wurde an die Teilnehmer versandt.